

## Fatigue bei chronischen Darmentzündungen – Häufigkeit und Risikofaktoren

**Datum:** 04.08.2022

**Original Titel:**

Prevalence and Factors Associated With Fatigue in Patients With Inflammatory Bowel Disease: A Multicentre Study

**Kurz & fundiert**

- Wissenschaftler sammelten Daten von 544 Patienten mit chronischer Darmentzündung
- Ein großer Teil der Patienten (41 %) litt unter starker Erschöpfung (Fatigue)
- Folgende Faktoren standen mit einem höheren Fatigue-Risiko im Zusammenhang:
  - [Ängste](#), Depressionen, [Steroide](#), Krankheitssymptome außerhalb des Darms

**DGP - Viele Patienten mit chronischer Darmentzündung leiden an einer starken Erschöpfung (Fatigue). Wissenschaftler identifizierten in der vorliegenden Studie Faktoren, die mit dem Fatigue-Risiko und dem Schweregrad der Fatigue im Zusammenhang standen. Bei beidem spielten Depressionen, [Ängste](#) und Krankheitssymptome außerhalb des Darms eine Rolle.**

Eine starke Erschöpfung, die sogenannte Fatigue, ist sehr belastend. Betroffene leiden unter körperlicher, geistiger und seelischer Erschöpfung, die sich auch durch Ruhe- und Schlafphasen nicht verbessert. Die Fatigue tritt oftmals bei Patienten mit chronischer Erkrankung auf. Doch wie häufig sind Patienten mit [Morbus Crohn](#) oder [Colitis ulcerosa](#) von Fatigue geplagt? Und wie wirkt sich die zusätzliche Fatigue auf die Lebensqualität und den Schlaf der Patienten aus? Diese Fragen stellten sich Wissenschaftler aus Spanien. Außerdem wollten sie herausfinden, welche Faktoren mit der Fatigue zusammenhängen.

**Wissenschaftler sammelten Daten von 544 Patienten mit chronischer Darmentzündung**

22 Zentren in Spanien beteiligten sich an der Studie. Auf diese Weise kamen die Daten von 544 Erwachsenen mit Morbus Cohn (61 % der Patienten) oder [Colitis ulcerosa](#) (39 % der Patienten) zusammen. Die Hälfte der Patienten waren Frauen und das durchschnittliche Alter aller Patienten lag bei 44 Jahren. Die Wissenschaftler untersuchten, wie viele Patienten an Fatigue litten. Außerdem beurteilten sie anhand von Fragebögen die Lebens- und die Schlafqualität der Patienten.

**Verschiedene Faktoren gingen mit einem erhöhten Fatigue-Risiko einher**

Die Wissenschaftler stellten bei der Auswertung der Daten fest, dass 41 % der Patienten von Fatigue

betroffen waren. Sie identifizierten einige Faktoren, die mit einem erhöhten Fatigue-Risiko einhergingen. Dazu zählten Ängste (2,5-mal so hohes Risiko), Depressionen (2,4-mal so hohes Risiko), Krankheitssymptome außerhalb des Darms (extraintestinale Manifestationen; 1,7-mal so hohes Risiko) und eine Behandlung mit Steroiden (2,8-mal so hohes Risiko). Auch die Schwere der Fatigue stand mit verschiedenen Faktoren im Zusammenhang. So gingen Krankheitssymptome außerhalb des Darms, Ängste, Depressionen und Schlafstörungen mit einer schwereren Fatigue einher. Auffällig – jedoch nicht verwunderlich – war, dass Patienten mit Fatigue eine geringere Lebensqualität aufwiesen.

Fatigue trat bei Patienten mit chronischer Darmentzündung recht häufig auf und schien sich negativ auf die Lebensqualität der Patienten auszuwirken. Bestimmte Faktoren wie Krankheitssymptome außerhalb des Darms, Ängste oder Depressionen gingen mit einem erhöhten Fatigue-Risiko und einem stärkeren Schweregrad der Fatigue einher.

#### **Referenzen:**

Chavarría C, Casanova MJ, Chaparro M, Barreiro-de Acosta M, Ezquiaga E, Bujanda L, Rivero M, Argüelles-Arias F, Martín-Arranz MD, Martínez-Montiel MP, Valls M, Ferreiro-Iglesias R, Llaó J, Moraleja-Yudego I, Casellas F, Antolín-Melero B, Cortés X, Plaza R, Pineda JR, Navarro-Llavat M, García-López S, Robledo-Andrés P, Marín-Jiménez I, García-Sánchez V, Merino O, Algaba A, Arribas-López MR, Banales JM, Castro B, Castro-Laria L, Honrubia R, Almela P, Gisbert JP. Prevalence and Factors Associated With Fatigue in Patients With Inflammatory Bowel Disease: A Multicentre Study. *J Crohns Colitis*. 2019 Aug 14;13(8):996-1002. doi: 10.1093/ecco-jcc/jjz024.

# MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

## Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

---

---

---

## Meine Fragen

---

---

---

## Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

---

---

---

## Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am \_\_\_\_\_:

---

---

---

---

---

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“